



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat, 80466 München

Maria Musterfrau
Musterstraße 12
00000 München

Gscheid mobil in München – Unsere Stadt bewegt Menschen

Liebe Frau Musterfrau,

München ist Ihre Heimatstadt. Hier leben Sie, sind hier vielleicht sogar geboren oder hierher gezogen und geblieben – sicherlich aus gutem Grund. München ist unverändert eine Stadt mit hoher Lebensqualität, eine Stadt, die Menschen Tag für Tag bewegt. Als langjährige Bürgerin oder Bürger wissen Sie: In München aktiv sein heißt, in München mobil sein. Wer die vielen attraktiven Angebote, die unsere Stadt bereithält, nutzen möchte, ist viel unterwegs.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen die vielen Möglichkeiten vor, die Ihnen München bietet, um sicher und bequem mobil zu sein: Allen voran eines der leistungsfähigsten öffentlichen Nahverkehrssysteme der Welt, mit dem Sie beinahe rund um die Uhr in fast jeden Winkel der Stadt gelangen können. Wie Sie S- und U-Bahn, Bus und Tram am besten nutzen, erfahren Sie im Kapitel „Öffentlicher Nahverkehr“.

Aber auch zu Fuß und mit dem Fahrrad sind Sie in München zügig und komfortabel unterwegs – und verbessern so nicht nur das Stadtklima und den Umweltschutz, sondern auch die eigene Gesundheit. Unsere Angebote für Fußgängerinnen und Fußgänger, Radlerinnen und Radler – vom Online-Routenplaner bis hin zum RadlStadtplan – haben wir für Sie im Kapitel „Zu Fuß und mit dem Rad“ zusammengestellt.

Tipps zum Autofahren in München bietet der Abschnitt „Motorisiert durch die Stadt“. Im Kapitel „Mit Weitsicht unterwegs“ werden die wichtigsten Kriterien für die Wahl des idealen Verkehrsmittels nochmals in übersichtlicher Form dargestellt.

Außerdem finden Sie im Inneren der Broschüre eine Antwortkarte, mit der Sie noch weitere Informationsmaterialien zum Thema Mobilität kostenfrei bestellen können. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Mit freundlichen Grüßen,



Christian Ude
Oberbürgermeister





Der Mobilitätswegweiser

Meine Stadt neu entdecken!



München



Inhaltsverzeichnis

Öffentlicher Nahverkehr	Seite	3
Informieren, Bestellen, Aktiv werden!	Seite	18
Zu Fuß und auf dem Radl durch München	Seite	23
Motorisiert durch die Stadt	Seite	29
Mit Weitsicht unterwegs	Seite	35

Zeichenerklärung



Hier finden Sie wichtige Hinweise, die Ihnen die Mobilität in München einfacher machen: Neben einigen konkreten Vorschlägen, wie Sie Ihre Stadt und die Umgebung noch einmal ganz neu entdecken können, erfahren Sie, wo Sie weitere Informationen zum jeweiligen Thema erhalten.



Dieses Symbol verweist auf die Antwortkarte, die Sie in der Mitte des Heftes finden. Mit dieser können Sie sich die angegebenen Informationsmaterialien kostenfrei bestellen.



Öffentlicher Nahverkehr

Vom Starnberger See bis zur Allianz Arena, vom Flughafen bis zum Tierpark, von der Auer Dult bis ins Dachauer Land: Mit Bus und Bahn erreichen Sie alle Ziele in und um München sicher und komfortabel.

Ein dichtes Netz aus S- und U-Bahn, Tram- und Buslinien bringt Sie von Ihrem Startpunkt direkt zu Ihrem Ziel. Wem es vor allem auf eine schnelle Verbindung ankommt, der nutzt am besten die S- oder

U-Bahn: die modernen U-Bahnzüge sind mit bis zu 80 Stundenkilometern unterwegs. Tram- und Buslinien sind ganz auf das U-Bahn-Netz abgestimmt.

Für Ausflüge in das Umland nutzen Sie am besten die S-Bahn. Und wenn Sie einmal in die Ferne reisen: Auch die Münchner Bahnhöfe und den Flughafen erreichen Sie optimal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Das Tarifsystem

Eine Situation, die Sie vielleicht kennen: Sie wollen mit Bus und Bahn fahren und wissen nicht, welches das passende Ticket ist? Daher finden Sie hier auf einen Blick das Wichtigste zum Tarifsystem des öffentlichen Nahverkehrs in München.

Zonen

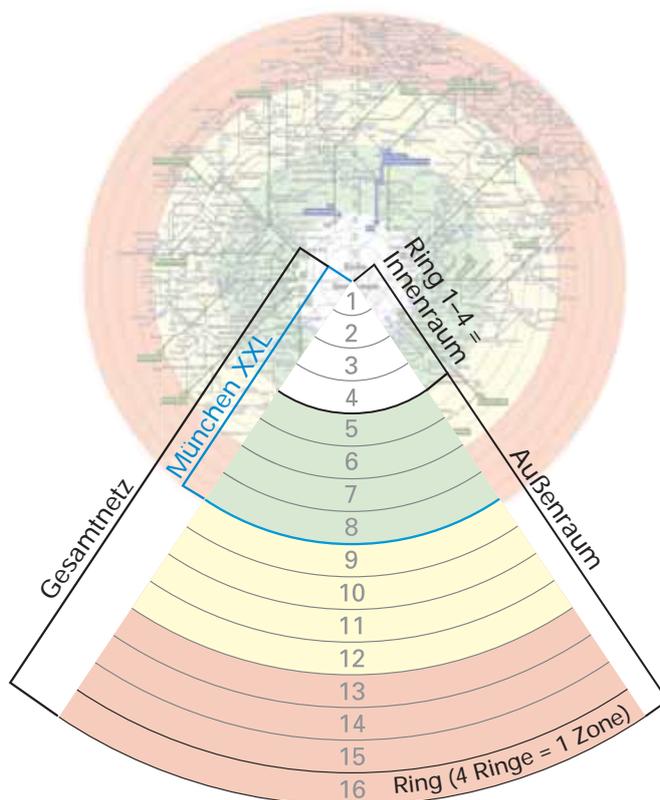
München ist in vier Tarifzonen eingeteilt. Der Preis für Ihre Fahrt richtet sich nach der Anzahl der Tarifzonen, die Sie durchqueren. Um zu wissen, welchen Tarif Sie benötigen, suchen Sie sich einfach Start und Ziel Ihrer Fahrt heraus und zählen Sie die befahrenen Zonen ab. Wenn Sie eine Zone zweimal befahren, zählt diese doppelt. Ab vier befahrenen Zonen bleibt der Preis konstant.

Innen- und Außenraum, München XXL, Gesamtnetz

Der Innenraum umfasst die innerste Zone, und damit das gesamte Stadtgebiet sowie einige Umlandgemeinden (in den Plänen weiß dargestellt). Drei weitere Tarifzonen schließen sich an – grün, gelb und rot, diese werden zusammen als Außenraum bezeichnet. Tageskarten gibt es auch für München XXL – das entspricht der weißen und der grünen Zone – und für das Gesamtnetz.

Ringe

Für die IsarCard ist jede Zone noch einmal in jeweils vier Ringe unterteilt, um möglichst fein abgestimmte Preise anbieten zu können. Insgesamt gibt es im MVV also 16 Ringe. Die IsarCard erhalten Sie ab zwei Ringen. Dies gilt jedoch nicht für die IsarCard9Uhr und die IsarCard60 – zwei Angebote, die Sie vielleicht besonders interessieren, wenn Sie v. a. außerhalb der Stoßzeiten unterwegs sind (siehe Seite 6–7). Beide Karten gibt es nur pauschal für den Innenraum, den Außenraum und für das Gesamtnetz.



Optimal für Vielfahrer: Die IsarCard und das Abonnement

Die IsarCard

Wer regelmäßig in München unterwegs ist, weiß sie zu schätzen: Mit der IsarCard sind Sie rund um die Uhr ganz flexibel unterwegs – so oft Sie wollen und auf allen Strecken innerhalb des gewählten Tarifgebiets. Ob für eine Kalenderwoche (Mo–So) oder den ganzen Monat, ob für den gesamten Tarifraum oder für einzelne Ringe oder Räume – die IsarCard richtet sich ganz nach Ihren Bedürfnissen. Sie gilt für einen Erwachsenen, zusätzlich können an Werktagen ab 9 Uhr alle eigenen Kinder und Enkelkinder bis 14 Jahre oder maximal drei Kinder von Freunden oder Nachbarn kostenfrei mitgenommen werden. Ein weiterer Vorteil: Die IsarCard ist frei übertragbar, das heißt sie kann auch abwechselnd von Ihrem Partner oder Ihren Familienangehörigen genutzt werden.

IsarCard60

Ein ideales Angebot für alle Münchnerinnen und Münchner ab 60 Jahren: Mit der IsarCard60 sind Sie in ganz München zum günstigen Preis mobil – außer montags bis freitags von 6 bis 9 Uhr. Und wenn Sie doch einmal während dieser Zeit von A nach B wollen, dann fahren Sie als IsarCard60-

Besitzer zum halben Preis: Auf Ihrer Streifenkarte brauchen Sie nur halb so viele Streifen zu stempeln wie eigentlich nötig. Auch die IsarCard60 ist frei übertragbar – Sie können sie an Ihre Freunde und Angehörigen ab 60 verleihen. Die IsarCard60 gibt es als Monatskarte für den Innenraum, den Außenraum oder das Gesamtnetz.

IsarCard9Uhr

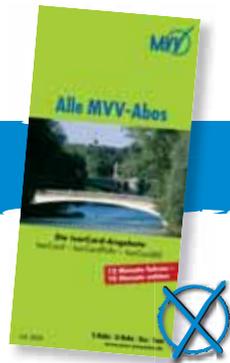
Ein gutes Angebot für alle, die unter 60 sind oder oft gemeinsam mit Kindern fahren, aber nicht morgens unterwegs sein müssen: Mit der IsarCard9Uhr können Sie fast immer fahren – außer in der morgendlichen Hauptverkehrszeit montags bis freitags zwischen 6 und 9 Uhr. Auch dieses Ticket ist frei übertragbar und gilt für einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder (eigener Nachwuchs oder Enkel bis 14 Jahre in beliebiger Anzahl). Erhältlich ist die IsarCard9Uhr als Monatskarte für den Innenraum, den Außenraum oder das Gesamtnetz.

Tipp:

Für alle ab 60: Die IsarCard60 rechnet sich bereits, wenn Sie 9 Mal pro Monat mit den Öffentlichen hin und zurück fahren. Und wenn Sie selbst nicht so oft fahren, dann teilen Sie

sich die IsarCard60 doch ganz einfach mit Ihren Nachbarn, Verwandten oder Bekannten, die über 60 sind.





Abonnement

Wenn Sie das ganze Jahr über regelmäßig die Busse und Bahnen in und um München nutzen, dann ist das Abo für Sie genau das Richtige. Je nach Zahlungsweise sparen Sie noch einmal deutlich gegenüber dem Kauf einer einzelnen IsarCard: Zahlen Sie jährlich, dann fahren Sie 12 Monate lang, zahlen aber nur für neuneinhalb. Zahlen Sie monatlich, dann kostet Sie Ihr Abo so viel wie 10 einzelne Monatskarten. Ein weiterer Vorteil: Ihre Monatsmarke kommt ganz bequem zu Ihnen nach Hause. Sollten Sie die Karte doch nicht mehr benötigen, etwa weil Sie umgezogen sind, dann können Sie das Abo jederzeit kündigen. Bestellformulare für Ihr Abo erhalten Sie mit der Antwortkarte im Inneren des Heftes. Selbstverständlich gibt es auch die IsarCard60 und die IsarCard9Uhr im bequemen Abo.

Das Abo gibt es als persönlich auf Sie ausgestellte Karte ebenso wie als übertragbaren Fahrausweis. Sollten Sie Ihre persönliche Karte verlieren, bekommen Sie diese gegen einen Unkostenbeitrag von fünf Euro ersetzt.

Die IsarCard60 und die IsarCard9Uhr erhalten Sie wie alle übrigen IsarCards

- an den Zeitkartenautomaten in vielen U-Bahnhöfen
- an allen Automaten der S-Bahn-Stationen
- an den Fernverkehrsautomaten der Deutschen Bahn
- in den MVG-Kundencentern, den MVG-Infopoints sowie an den privaten Verkaufsstellen
- an allen Service- und Verkaufsstellen der Deutschen Bahn AG

An den MVG-Zeitkartenautomaten und Fernverkehrsautomaten der Deutschen Bahn können Sie mit Ihrer GeldKarte, aber auch mit Ihrer EC-Karte und PIN bezahlen.



Tipp:

In den Schulferien ist Ihre IsarCard60 zusätzlich morgens zwischen 6 und 9 Uhr gültig.

Das Fahrkartenangebot: Klassiker für Wenigfahrer

Wer nicht regelmäßig mit Bus und Bahn unterwegs ist, für den sind diese Fahrkarten genau das Richtige.

Die Einzelfahrkarte

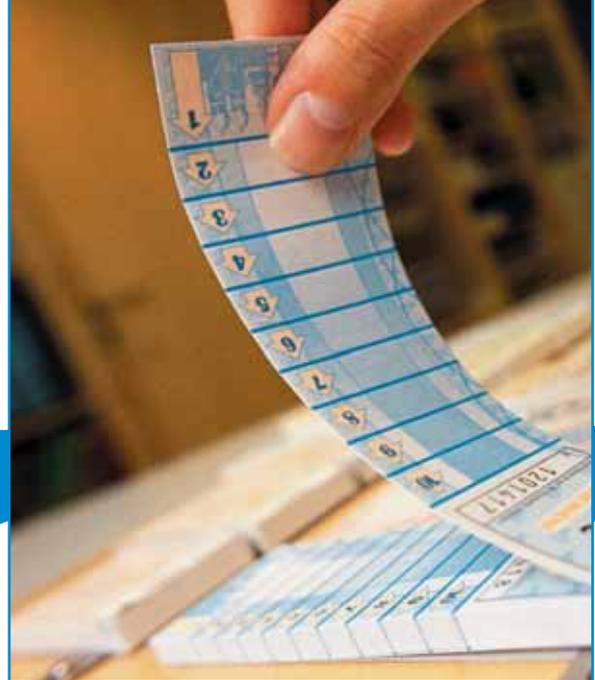
Wer wirklich nur einmal fahren möchte, ist mit der Einzelfahrkarte bestens bedient. Ob als Kurzstrecke oder bis an den Rand des Tarifgebietes – Einzelfahrkarten gibt es für jede Distanz.

Die Streifenkarte

Der absolute Klassiker für alle, die nur ab und an mal unterwegs sind. Sie besteht aus zehn Streifen und reicht für zehn Kurzstrecken-Fahrten oder fünf Fahrten im Innenraum. Sollte Ihre Reise weiter gehen als eine Zone, dann müssen Sie für jede befahrene Zone zwei weitere Streifen stempeln.

Tipp:

Die Tageskarte rechnet sich bereits, wenn Sie an einem Tag mehr als zwei Fahrten zurücklegen, die Tageskarte München XXL bereits ab der zweiten Fahrt. Und obendrein bekommen Sie auch noch Vergünstigungen bei verschiedenen Kooperationspartnern, wie z. B. bei der Bayerischen Seenschifffahrt.



Kurzstrecken-Fahrten

Sie wollen nur vier Haltestellen mit dem Bus oder der Tram fahren? Oder zwei Haltestellen mit Bus oder Tram und zwei weitere mit der S- oder der U-Bahn? Dann ist der Kurzstreckentarif der richtige für Sie. Entweder stempeln Sie einen Streifen auf der Streifenkarte oder kaufen eine Einzelfahrkarte „Kurzstrecke“.

Tageskarte

Mit der Tageskarte können Sie innerhalb eines Tages so oft S-Bahn, U-Bahn, Bus oder Tram fahren, wie Sie möchten – bis zum nächsten Morgen um 6 Uhr. Die **Singletageskarte** gilt für eine Person, die **Partner-Tageskarte** für bis zu fünf Erwachsene; zwei Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zählen als ein Erwachsener. Die Tageskarten gibt es für den Innenraum, den Außenraum, das Gesamtnetz und München XXL. Die **Drei-Tages-Karte** gilt bis zum Morgen des vierten Tages und ist nur für den Innenraum erhältlich.



Weitere Informationen zu den Angeboten des öffentlichen Nahverkehrs in München können Sie mit der Antwortkarte bestellen (z. B.: Das MVV-Fahrkartenangebot)

Ihr ideales Ticket



Wenn Sie an einem Tag öfter als zwei Mal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind, ist die Tageskarte die beste Lösung. Fahren Sie innerhalb einer einzelnen Woche an mehreren Tagen, dann sollten Sie die Wochenkarte nutzen. Und wer regelmäßig mit den Öffentlichen unterwegs ist, für den ist eines der Abonnementangebote das Beste. Diese rechnen sich schnell und ersparen Ihnen zudem die Suche nach Tickets, Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten.

Hier erhalten Sie Ihre Fahrscheine

- an Automaten in allen S- und U-Bahnhöfen
- an Automaten in allen MVG-Bussen und Trambahnen
- in allen MVG-Kundencentern und MVG-Infopoints
- an rund 165 privaten MVG-Verkaufsstellen
- an den Fernverkehrsautomaten der Deutschen Bahn AG
- an allen Service- und Verkaufsstellen der Deutschen Bahn AG

Der Ticket-Navigator

Im Internet das optimale Ticket finden: Der Ticket-Navigator im Internet hilft Ihnen, schnell und unkompliziert das passende Ticket für Ihre Fahrt herauszufinden – für einfache Anfragen in einer Express-, für kompliziertere Fragen in der Profi-Version. Den Ticket-Navigator finden Sie direkt unter www.mvv-muenchen.de

Tipp:

In den Regionalbussen außerhalb von München erhalten Sie den Fahrschein nur beim Fahrer.



Der Automat an den S- und U-Bahnhöfen

Der schnellste Weg zu Ihrem Ticket – so funktioniert's:

Bildschirm

Hier sehen Sie, welche Fahrkarte Sie gewählt haben, wie viel sie kostet, welche Münzen und evtl. sogar welche Geldscheine der Automat annimmt.

Welche Fahrkarte ist die richtige?

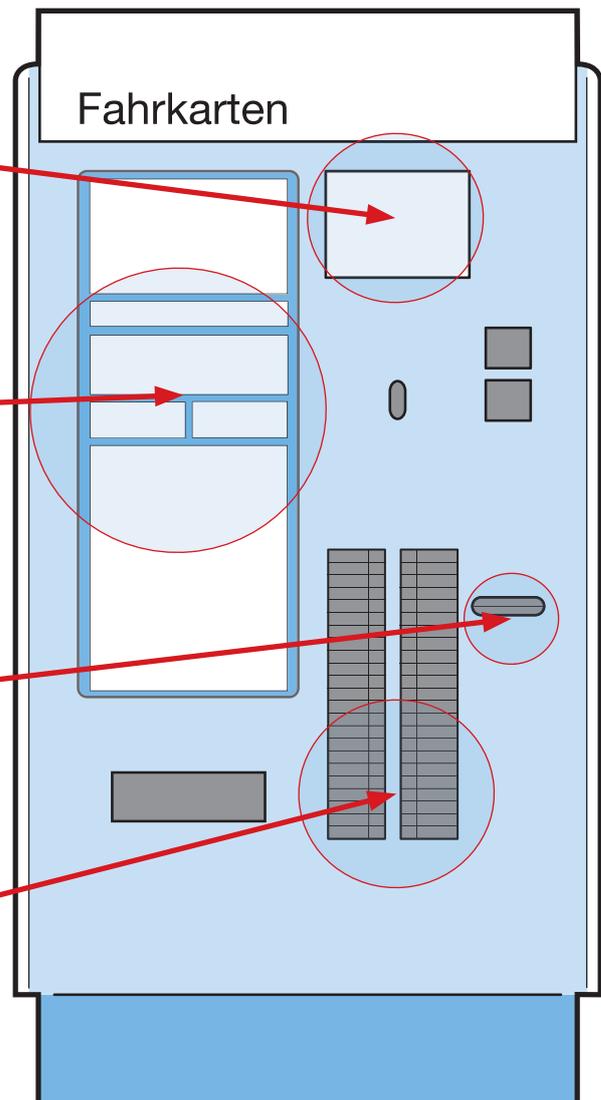
Hier finden Sie eine kurze Übersicht über die Fahrkarten und den Liniennetzplan samt Tarifzonen – damit Sie ganz problemlos das richtige Ticket für Ihre Fahrt kaufen können.

Bezahlung

Die Automaten nehmen Münzen an und (je nach Preis des Tickets) Scheine bis 20 Euro, bei höherpreisigen Karten sogar bis 50 Euro. Und am Flughafen auch Kreditkarten. Oder Sie zahlen bequem mit der GeldKarte oder der EC-Karte.

Ticketauswahl

Hier können Sie Ihr Ticket wählen.



Tipp:

Sie mögen keine Fahrkartenautomaten? Eine persönliche und ausführliche Beratung rund um die Tarife und das Ticketangebot erhalten Sie in den MVG- und S-Bahn-Kundencentern (siehe Seite 12-13). Gern erläutert man Ihnen hier auch die Funktionsweise der Automaten und berät Sie bei allen anderen Fragen.

Nutzen Sie Ihre GeldKarte für das Bezahlen am Automaten. Damit haben Sie einen echten Preisvorteil und zahlen für eine Einzelfahrkarte nur den Fahrpreis, den Sie auch mit der günstigeren Streifenkarte zahlen würden. Laden Sie dazu einfach den Chip auf Ihrer EC-Karte bei Ihrer Bank oder am Bankautomaten mit der benötigten Summe auf.

Barrierefrei unterwegs im ÖPNV



Auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität können in München und Umgebung sicher und komfortabel mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein. Viele Stationen und Fahrzeuge sind daher barrierefrei gestaltet und erlauben ein einfaches Zu- und Aussteigen. Da jedoch noch nicht alle Serviceangebote an allen Haltestellen und in allen Verkehrsmitteln angeboten werden können, ist es ratsam, sich vor Antritt der Fahrt genau zu informieren, ob an dem gewünschten Start- und Zielpunkt alle benötigten Hilfsmittel angeboten werden.

Um das Umsteigen zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln zu erleichtern, gibt es in München für größere Haltestellen das sogenannte „Indoor-Routing“: Wenn Sie in der elektronischen Fahrplanauskunft

auf das entsprechende Symbol klicken, erscheint eine Karte, die den Weg von einem zum anderen Verkehrsmittel detailliert erläutert und auch die Standorte von Aufzügen und Rolltreppen ausweist. Gerade für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste wird die Reiseplanung so deutlich vereinfacht. Dies gilt auch für den Internetservice www.mvg-zoom.de, der aktuell Auskunft gibt über die Verfügbarkeit von Rolltreppen und Aufzügen in allen U-Bahnhöfen. Weitere Unterstützung bei der Planung bieten die Servicestellen der MVG und der S-Bahn sowie die Internet-Seite www.mvv-muenchen.de



Ihr Weg zur Fahrplanauskunft – Kundencenter, Infopoint, Internet und Fahrplanbuch

Wie komme ich am besten zu meinen Freunden oder zu meiner Familie? Und ins Konzert oder Museum? München bietet zahllose Möglichkeiten, mit den Öffentlichen von A nach B zu gelangen. Damit Sie bei dieser Vielfalt nicht den Überblick verlieren, möchten wir Ihnen hier drei Wege aufzeigen, wie Sie die bequemste Verbindung finden – schnell, zuverlässig und unkompliziert.

Die persönliche Beratung

In den drei Kundencentern der MVG stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rede und Antwort zu allen Fragen rund um die Mobilität in und um München. Dort erhalten Sie auch das gesamte Ticketangebot, sämtliche Aushangfahrpläne der

Haltestelle vor Ihrer Tür, die praktischen MVG-Minifahrpläne, Netzpläne, alle Infos zu den MVG-Nachtlinien und auch die passende Tariffinformation.

Daneben gibt es acht Info-Points der MVG an zentralen U-Bahn-Stationen, wo Sie persönlich beraten werden und Einzel-, Streifen- und Tageskarten sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte erhalten. Zudem können Sie dort Fundsachen abgeben und Störungen melden.

Über das Verkehrsangebot der Münchner S-Bahnen informieren Sie Kunden- und Service-Center der S-Bahn am Hauptbahnhof und am Ostbahnhof.

MVG-Kundencenter

Das **MVG-Kundencenter Marienplatz** finden Sie im Zwischengeschoss der Haltestelle Marienplatz;

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr,
Sa 9.00–16.00 Uhr

Das **MVG-Kundencenter Poccistraße**

liegt direkt am U-Bahnhof Poccistraße
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.00–18.00 Uhr

Das **MVG-Kundencenter Sendlinger Tor** befindet sich im Sperrengeschoss des U-Bahnhofs Sendlinger Tor

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.00–18.00 Uhr

S-Bahn-Kundencenter

Kundencenter im Hauptbahnhof

Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr

Servicecenter im Hauptbahnhof

Mo–Fr 7.00–10.30 Uhr,
11.00–17.00 Uhr und 17.30–21.00 Uhr.

Sa/So und Feiertags

9.30–13.30 Uhr und 14.15–19.00 Uhr

Kundencenter im Ostbahnhof

Montag: 6.00–20.00 Uhr,

Di–Fr 6.00–15.15 Uhr und 16.00–20.00 Uhr

Sa/So 8.15–13.00 Uhr und 14.00–18.45 Uhr



Elektronische Fahrplan-Auskunft (EFA)

Die Elektronische Fahrplan-Auskunft im Internet, kurz EFA genannt, ermittelt schnell und zuverlässig die beste Verbindung für Ihre Strecke – vom Startpunkt bis zum Zielort. Die EFA kennt sowohl jede Haltestelle des gesamten Tarifgebietes als auch alle Adressen und eine Vielzahl an wichtigen Punkten. Sie liefert Ihnen nicht nur die günstigsten Verkehrsverbindungen, sondern zeigt Ihnen auf einem Stadtplan auch, wie Sie die angegebenen Haltestellen erreichen. Auch für Sehbehinderte bietet die EFA alle Informationen.

www.mvv-muenchen.de/efa

Eine Anleitung zur Bedienung der EFA können Sie mit der Antwortkarte bestellen.

Das MVV-Fahrplanbuch

Sie bevorzugen den Fahrplan in gedruckter Form? Das MVV-Fahrplanbuch (Münchner Verkehrs- und Tarifverbund) bietet eine komplette und zugleich übersichtliche Darstellung aller Verkehrsangebote im gesamten Verbundgebiet. Liniennetz-, Übersichtspläne und Stadtplanausschnitte sind ebenso enthalten wie die Abfahrts- und Ankunftstabellen der drei Münchner Fern- und Regionalbahnhöfe. Darüber hinaus enthält das Buch zahlreiche Informationen für die Freizeit – zum Beispiel zu Biergärten, Museen und Kulturveranstaltungen. Sie erhalten das Fahrplanbuch zum Beispiel im MVG-Kundencenter am Marienplatz, in den Kundencentern der S-Bahn am Haupt- und Ostbahnhof sowie im Buchhandel und an vielen Kiosken.

Tipp:

Sie kennen sich noch nicht so gut im Internet aus? Das [Mediencenter 50+](#), Tel. 089 55293600 und der [Silver-Surfer Computer Treff 50Plus](#), Tel. 089 54075367 bieten die unterschiedlichsten Kurse und Schulungen an.

Hilfe bietet auch der „Wegweiser durch die digitale Welt“ der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO e. V.), zu bestellen unter: [Tel. 0228 24999318](tel:022824999318).



Minifahrpläne

Minifahrpläne gibt es für alle S-, U-, Bus- und Tram-Linien im handlichen Format, das in den Geldbeutel passt. Einfach auf der Antwortkarte ankreuzen oder im Internet herunterladen und ausdrucken:

www.mvg-mobil.de/Minifahrplaene.htm

www.s-bahn-muenchen.de > [Info-Service](#) > [Fahrplan](#) > [Pocketfahrpläne](#)



Mit Bus und Bahn München und Umgebung erleben

Sie kennen München und Umgebung wie Ihre Westentasche? Sind Sie sicher? Gerade die Busse und Bahnen in München bieten zahllose Möglichkeiten, Ihre (alte) Heimat neu zu entdecken. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die attraktivsten Ziele in München und Umgebung sicher und komfortabel.

Die MVG-Museenlinie 100

Vom Lenbachhaus zu den Pinakotheken, vom Haus der Kunst zur Villa Stuck und weiter zum Kartoffelmuseum: Ganze 24 Museen fährt der Bus 100 auf seiner Runde vom Hauptbahnhof über den Odeonsplatz zum Ostbahnhof an.



Nachtlinien mit Rendezvous-Garantie

Sie möchten auch nachts in München unterwegs sein? Dazu gibt es die Nachtlinien der MVG und am Wochenende auch Nacht-S-Bahnen, die Sie sicher und komfortabel nach Hause bringen. In den Nächten vor Arbeitstagen verkehren vier Nacht-Trambahnen und zwei Nachtbusse, an Wochenenden sowie vor Feiertagen vier weitere Nachtbusse.

Mit der S-Bahn an die Bayerischen Seen

Mit dem Starnberger See ist eines der schönsten Ziele in der Region ganz bequem mit der S-Bahn erreichbar. Nutzen Sie dazu die S6, Haltestelle Starnberg. Nicht nur der See selbst, sondern auch die Anlegestelle der Bayerischen Seenschifffahrt liegt unmittelbar in Bahnhofsnähe. Von hier können Sie zu verschiedenen Seerundfahrten aufbrechen. Gleiches gilt für den Ammersee: Fahren Sie dazu mit der S8 bis zur Endhaltestelle Herrsching.

Stadtrundfahrt mit der MünchenTram

Die wohl ungewöhnlichste Art, München zu „erfahren“, ist eine Tour mit der MünchenTram der MVG. Von einem Stadtführer erfahren Sie allerlei Interessantes und Wissenswertes – aber auch Komisches. Die Tramtouren finden vom Pfingstwocheneende bis Anfang Oktober statt und starten samstags, sonntags und feiertags um 11, 12, 13 und 14 Uhr am Sendlinger Tor. Karten für acht Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Kinder sowie zwölf Euro für Familien erhalten Sie am MVG-Häuschen an der Brunnenschleife des Sendlinger Tors.



Ab ins Umland und in die Ferne

Sicher wissen Sie: Um unser Umland beneiden uns Münchner viele – ob Wandern oder Skifahren, Wassersport oder zum entspannten Spaziergang: Die Region um München ist sicher eine der attraktivsten Freizeitregionen in ganz Deutschland.

Was Sie vielleicht noch nicht wissen: Zahllose Angebote sind auch ganz bequem ohne eigenes Auto zu erreichen – zum Beispiel mit den S-Bahnen oder den Regionalzügen im MVV, in denen die IsarCards sowie alle weiteren Tarifangebote des MVV gültig sind. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Ausflug ins malerische Holzkirchen? Oder nach Freising?

In die attraktiven Wander- und Skigebiete im Süden Münchens gelangen Sie ganz schnell und bequem mit der Bayerischen Oberlandbahn (BOB). Mehr Informatio-

nen erhalten Sie im BOB-Kundencenter im Hauptbahnhof München sowie im Internet unter www.bayerische-oberlandbahn.de Wer etwas weiter reisen möchte, nutzt den Fernverkehr der Deutschen Bahn. München ist zentraler Knotenpunkt im ICE-Netz, von hier erreichen Sie die wichtigsten Ziele deutschlandweit meist ohne umzusteigen.

Und auch wer noch weiter in die Ferne will, sollte zunächst mit Bus oder Bahn starten. Den Münchner Flughafen erreichen Sie mit der S1 und S8 je im 20-Minuten-Takt. Zusätzlich zur S-Bahn verkehrt alle 20 Minuten ein Shuttle-Bus vom Hauptbahnhof zum Flughafen und zurück. Gezahlt wird direkt im Bus, da dieser nicht im MVV-Tarif fährt.



Tipp:

Freizeit-Tipps gefällig? Interessante Freizeit-Tipps können Sie auch ganz bequem im Kundenmagazin „MVG Linie 8“, dem MVV-Kundenmagazin „conTakt“ sowie dem Kundenmagazin der S-Bahn München „S-Takt“ nachlesen. Mehr Freizeitangebote und das kulturelle Angebot der Stadt finden Sie unter www.muenchen.de

Die **Fahrscheine des MVV** gelten auch für Zug und BOB – solange Sie sich innerhalb des MVV Tarifgebietes bewegen.

Ein Beispiel: Wer eine gültige IsarCard für das Gesamtnetz besitzt, kann damit auch mit der BOB nach Holzkirchen fahren und muss bei einer weiteren Fahrt den Fahrschein erst ab Holzkirchen lösen.

Entdecken Sie die schönsten Ziele Münchens doch einmal mit Bus und Bahn.

Schloss Nymphenburg

Erreichbarkeit:  17 oder Metro  51 bis zur  Schloss Nymphenburg

Besuchen Sie eines der schönsten und bekanntesten Schlösser Deutschlands. In Auftrag gegeben wurde es 1664 von Kurfürst Ferdinand Maria – weil seine Frau Henriette Adelaide von Savoyen ihm mit Max Emanuel einen Thronfolger geschenkt hatte. Doch nicht nur das Schloss selbst ist einen Ausflug wert. In der Anlage liegen das Museum Mensch & Natur, das Marstallmuseum und das Parkmuseum. Oder besuchen Sie den Park mit seiner Pagodenburg, dem Kanal und dem benachbarten Botanischen Garten.



Schiffahrt auf dem Ammersee

Erreichbarkeit:  8 bis  Herrsching

Ein Raddampfer fährt von Ende März bis Mitte Oktober über den Ammersee. Und wer mehr als nur eine Seefahrt erleben will, der macht einfach mal Halt – zum Beispiel im Örtchen Stegen. Da gibt es neben den Seebiergärten auch schöne Bade- und Erholungsmöglichkeiten.

Allianz Arena

Erreichbarkeit:  6 bis  Fröttmaning

Fußball-Fans aus aller Welt reisen hierher: Die Allianz Arena ist die Heimstätte des FC Bayern München und des TSV 1860 München. Dank ihrer bunt schillernden Hülle ist die Arena längst ein Wahrzeichen der Stadt.



Tierpark Hellabrunn

Erreichbarkeit: **U** 3 bis **H** Thalkirchen/Tierpark oder Metro **BUS** 52 bis **H** Tierpark (Alemannenstraße)

Löwen, Affen, Tapire, Eisbären und eine riesige Voliere – das sind nur einige der vielen Attraktionen des Münchner Tierparks, der direkt an den Isar-Auen gelegen ist. Im ältesten Geo-Zoo der Welt ist jedem Kontinent ein eigenes Terrain gewidmet, in dem die Tiere entsprechend ihrer geografischen Verbreitung in komplexen Gemeinschaftshaltungen leben.



Naherholung und Badespaß an der Dreiseenplatte

Erreichbarkeit: Feldmochinger See: **BUS** 172 (Mo. – Fr. tägl., von Anfang Mai bis Anfang Oktober auch am Wochenende); Lerchenauer See: Metro **BUS** 60; Fasanerisee: **S** 1 oder **BUS** 173

Die drei Seen im Münchner Nordwesten laden zum Baden und Erholen ein. Am Ufer runden Biergärten für die Gemütlichen und Sandspielplätze für die Kleinen das Angebot ab.



Therme Erding

Erreichbarkeit: **S** 2 bis **H** Altenerding, dann **BUS** 550, 560 und 570 oder ausgeschilderter Fußweg 15 min

Palmen und tropische Pflanzen sind das eine – das andere sind die zahlreichen Thermalbecken. In Erding kann man die Saunalandschaft, den Kneipp-Parcours und natürlich auch das warme Thermalheilwasser in allen Variationen genießen. Für die An- und Abreise nutzen sie einfach und bequem das Kombi-Ticket „MVV-Thermenwelt-Ticket“ – die Eintrittskarte in die Therme ist hier schon mit dabei.

Informieren, Bestellen, Aktiv werden!

Die Antwortkarte

In der Mitte dieses Heftes finden Sie eine Antwortkarte, mit der Sie weiterführende Informationen rund um das Thema Mobilität in München und der Region bestellen können. Sie werden sehen – das Angebot an Informationen ist so vielfältig wie die Möglichkeiten, die unsere Stadt Ihnen bietet.

Auf den folgenden Seiten werden Ihnen die einzelnen Informationsmaterialien näher vorgestellt. Trennen Sie die Antwortkarte ganz einfach heraus und legen Sie diese beim Lesen neben sich – so können Sie parallel die gewünschten Unterlagen direkt auf der Karte ankreuzen. Sie erkennen die einzelnen Materialien ganz einfach an Bild und Nummerierung wieder.

Dann brauchen Sie nur noch Ihre Adresse in das Textfeld einzutragen und die Karte in den nächsten Briefkasten zu stecken – wenige Tage später erhalten Sie Ihr individuelles Informationspaket ganz bequem nach Hause. Sämtliche Bestellungen sind für Sie kostenlos.

Und noch ein ganz besonderes Schmankehl haben wir für Sie: Unter allen Antwortenden, die auch die nachfolgenden Fragen richtig beantworten können, verlosen wir 50 Wochentickets. Damit sind Sie eine Woche kostenlos in München (Innenraum) mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Wir wünschen viel Spaß beim Rätseln!

Rätsel:

Gewinnen Sie ein Wochenticket, mit dem Sie eine Kalenderwoche lang in München (Innenraum) unterwegs sein können! Kreuzen Sie die Lösungen zu folgenden Fragen auf der Antwortkarte an und senden Sie diese an uns zurück – alle Antworten finden Sie im Heft!

1

Wie schnell fahren die Münchner U-Bahnen?

A 50 km/h

B 80 km/h

C 120 km/h

2

Ab wie vielen Fahrten pro Tag lohnt sich in München eine Tageskarte?

A bei mehr als 2 Fahrten

B bei mehr als 5 Fahrten

C bei mehr als 7 Fahrten

3

Wann lohnt sich für Sie CarSharing?

A Wenn Sie weniger als 10.000 Kilometer im Jahr Auto fahren.

B Wenn Sie keinen Führerschein haben.

C Wenn Sie gern mit dem Radl unterwegs sind.



Aktivangebote

Hier stellen wir Ihnen Angebote zur Mobilität in München vor. Bei Interesse hinterlassen Sie bitte an der entsprechenden Stelle auf der Antwortkarte Ihre Telefonnummer –

Sie erhalten dann genaue Informationen und den nächsten Termin zum jeweiligen Kursangebot.

MOBIL IM ALTER ABER SICHER

In kleinen Gruppen können die Teilnehmer ihr individuelles Leistungsvermögen den Anforderungen des modernen Straßenverkehrs gegenüberstellen. An verschiedenen Stationen werden unterschiedliche Situationen im Straßenverkehr behandelt.

Polizei Bayern

A

SENIOREN- FITNESSKURSE

In diesen Kursen trainieren Sie Kraft, Ausdauer, Koordination, Reaktionsfähigkeit und das Gleichgewicht. Ein Einstieg in laufende Kurse ist immer möglich.

verschiedene Anbieter

B

NORDIC WALKING

Die unterschiedlichsten Anbieter geben Ihnen eine professionelle Einführung in den Trendsport aus Finnland.

verschiedene Anbieter

C

MVG- MOBILITÄTS- TRAININGS

Das Ziel dieser Trainings ist es, älteren Fahrgästen Tipps für das Ein- und Aussteigen sowie für eine sichere und unbeschwerte Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu geben.

Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG)

D

ZIVILCOURAGE UND SELBST- SICHERHEIT

Ein kostenloses Kursangebot der Münchner Polizei – der „POLIZEI-Kurs“ in dem anhand realistischer Situationen interaktiv vermittelt wird, was in Gefahrensituationen zu tun ist.

Polizei Bayern

E

ANGEBOTE RUND UMS RADL'N

Green City bietet Kurse zur Wahl des richtigen Radls und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club bringt in einer Radfahrschule für Erwachsene Radneulingen und Wiedereinsteigern das sichere Fahren bei.

Green City, ADFC München

F

MOBILITÄTS- PLANUNG IM INTERNET

Lernen Sie, mit dem Internet clevere Alternativen zum Auto zu finden.

Mediencenter 50+

G



Informationsmaterialien zum Bestellen

1

München Stadtplan

So finden Sie Ihren Weg durch München – und zur nächsten Haltestelle der öffentlichen Verkehrsmittel.



2

Verkehrslinien-, Tarifzonenplan und MVV Fahrkartenangebote

Der gesamte Nahverkehr in München auf einen Blick: das Liniennetz mit allen Trambahn-, S- und U-Bahnlinien, der Tarifzonenplan des MVV sowie alle Fahrkarten und Preise.



3

Die IsarCard

Alles rund um die Zeitkarten im MVV – und für Sparer: die Abo-Angebote.



4

Einsteigen leicht gemacht

Übersichtsplan mit allen Liften, Rollsteigen und Rampen im MVV-Netz für alle S-Bahn-, U-Bahn-, Bus- und Trambahn-Linien.



5

München und Umland

Freizeittipps sowie Sehenswürdigkeiten und wie Sie mit den Öffentlichen hinkommen.



6

Spar-Paket STATTAUTO und MVV-Abo

Alle CarSharing-Stationen und Preise im Überblick.



7

Minifahrpläne

Minifahrpläne zu allen Linien im MVV-Gebiet – einfach auf der Antwortkarte die gewünschte Liniennummer eintragen.



8

Münchener RadlStadtplan

Münchener Radwegnetz mit Haupt- und Freizeitrouten.



9

Bayernnetz für Radler

Die Radwanderkarte für ganz Bayern – 116 Fernradrouten mit 8.700 km Länge laden Sie ein, Bayern zu entdecken.



Aktivangebote

Bitte kreuzen Sie die Themen an, welche Sie interessieren. Sobald wir nähere Informationen zu Datum und Ort des Angebots haben, werden wir Sie (telefonisch) informieren.

A	<input type="checkbox"/>	MOBIL IM ALTER ABER SICHER
B	<input type="checkbox"/>	SENIOREN-FITNESS KURSE
C	<input type="checkbox"/>	NORDIC WALKING
D	<input type="checkbox"/>	MVG-MOBILITÄTS-TRAININGS
E	<input type="checkbox"/>	ZIVILCOURAGE UND SICHERHEIT
F	<input type="checkbox"/>	ANGEBOTE RUND UMS RADL'N
G	<input type="checkbox"/>	MOBILITÄTS-PLANUNG IM INTERNET

Informationsmaterialien

Sie interessieren sich für eine oder mehrere der vorgestellten Broschüren? Bitte einfach ankreuzen. Wir senden Ihnen Ihr Informationsmaterial dann kostenfrei zu.

1	<input type="checkbox"/>	
2	<input type="checkbox"/>	
3	<input type="checkbox"/>	
4	<input type="checkbox"/>	
5	<input type="checkbox"/>	
6	<input type="checkbox"/>	
7	<input type="checkbox"/>	
8	<input type="checkbox"/>	
9	<input type="checkbox"/>	
10	<input type="checkbox"/>	
11	<input type="checkbox"/>	
12	<input type="checkbox"/>	
13	<input type="checkbox"/>	
14	<input type="checkbox"/>	
15^A	<input type="checkbox"/>	
15^B	<input type="checkbox"/>	
15^C	<input type="checkbox"/>	



Wichtige Rufnummern

Fragen zum Mobilitäts-Wegweiser 01805 640650 ⁽¹⁾

MVG-Hotline 01803 442266 ⁽²⁾
(Mo.–Fr. 8–20 Uhr)

MVV-Infotelefon 089 41424344
(Mo.–Fr. 7–17 Uhr; täglich 24 Stunden Sprachservice)

S-Bahn-Service-Dialog 01805 661010 ⁽¹⁾
(Mo.–Fr. 7–20 Uhr; Sa. 8–20 Uhr)

Allgemeiner Deutscher Automobilclub 089 51950
(ADAC e. V.)

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub 089 773429
(ADFC e. V.)

Bayerische Oberlandbahn 08024 997171

DB – Call a Bike Infohotline 0700 05225522 ⁽³⁾

DB – Car Sharing Infohotline 01801 282828 ⁽⁴⁾

Deutsche Bahn AG – Infohotline 01805 996633 ⁽¹⁾

Drive-CarSharing 01805 250052 ⁽⁵⁾

Flughafen München 089 97500

FUSS e. V. – Bayern 089 76702613

Green City e. V. 089 8906680

IsarFunk Taxi 089 450540

P+R Park & Ride GmbH München 089 32464748

**Rathaus München
Zentraler Telefonservice** 089 23300

STATAUTO München 089 2020570

Stadtteilauto München 089 6377777

Taxizentrale München 089 19410

Verkehrswacht München e. V. 089 54014611

⁽¹⁾ 0,14 EUR/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom AG, abweichender Mobilfunktarif

⁽²⁾ 9 Cent/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom AG, abweichender Mobilfunktarif

⁽³⁾ 12,6 Cent/Min., Mo.–Fr. 9–18 Uhr (Nebenzeit 6,3 Cent/Min.), aus dem Festnetz der Dt. Telekom AG

⁽⁴⁾ 3,9 Cent/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom AG

⁽⁵⁾ 12 Cent/Min.

Hier bitte Abtrennen!

Hier bitte Abtrennen!

Hier bitte Abtrennen!

Hier bitte Abtrennen!

Wichtige Adressen und Internetseiten

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG),
Emmy-Noether-Str. 2, 80287 München, www.mvg-mobil.de

MVG-Kundencenter

Marienplatz:
im Zwischengeschoss des U- und S-Bahnhofes Marienplatz
Poccistraße: direkt am U-Bahnhof Poccistraße
Sendlinger Tor:
Zwischengeschoss des U-Bahnhofes Sendlinger Tor

Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVG)
Thierschstr. 2, 80538 München, www.mvv-muenchen.de

S-Bahn München GmbH
Orleansplatz 9a, 81667 München, www.s-bahn-muenchen.de

Allgemeiner Deutscher Automobilclub (ADAC e. V.),
Ridlerstraße 35, 80339 München, www.adac.de

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC e. V.),
Kreisverband München, Platenstraße 4, 80336 München,
www.adfc-muenchen.de

Bayerische Oberlandbahn, Münchner Hauptbahnhof, Gleis 30,
www.bayerischeoberlandbahn.de

Green City e.V., Goethestr. 34, 80336 München, www.greencity.de

Mobilitätsportal, www.muenchen.de/mobil
Informationsportal „Mobilität & Verkehr“

P+R Park & Ride GmbH München, Garmischer Straße 19, 81373
München, www.parkundride.de

Rathaus München, Marienplatz 8, 80331 München,
www.muenchen.de

Stadtteilauto München, Schumacherring 29, 81737 München,
www.stadtteilauto.de

STATAUTO München, Hans-Mielich-Str. 2, 81543 München,
www.statauto-muenchen.de

Sie haben Anregungen oder Vorschläge zum Informationsportal „Mobilität und Verkehr“ der Stadt München? Dann nehmen Sie doch einfach an unserer aktuellen Umfrage unter www.gscheid-mobil.de teil.



Hier bitte Abtrennen!

Hier bitte Abtrennen!

Hier bitte Abtrennen!

Hier bitte Abtrennen!

Lösung Rätsel

Bitte kreuzen Sie hier die richtigen Antworten aus dem Rätsel Seite 18 an:

1 A ○ B ○ C ○ 2 A ○ B ○ C ○ 3 A ○ B ○ C ○

Bitte geben Sie hier Ihre Adresse (in Großbuchstaben) an:

Vorname, Name
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

Damit wir Sie über die gewünschten Veranstaltungen informieren können, benötigen wir Ihre Telefonnummer.

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand!

Deutsche Post
WERBEANTWORT

Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat
80313 München



Ausflugstipps im Bayern-TAKT sowie Mit Rad und Bahn durch Bayern

Ausflugstipps zu bayerischen Sehenswürdigkeiten und aktuellen Veranstaltungen inklusive Eisenbahnnetzkarten und allen Informationen zum BAYERN-Ticket sowie zu speziellen Fahrradzügen.

10



BOB Ausflugstipps

Mit der Bayerischen Oberlandbahn zu den schönsten und ursprünglichsten Landschaften Deutschlands.

11



Freiwilliger Fitness-Check

Eine Broschüre zum freiwilligen Fitness-Check des TÜV Süd, mit dem Sie Ihre Fahrtauglichkeit testen können.

12



Hallensport-Programm 2009–2010

Das Freizeitsport-Angebot der Stadt bietet Sport, Spaß und Entspannung und fördert das körperliche Wohlbefinden – mit diversen Möglichkeiten für Jung und Alt. Das Programm gilt bis Ende Juli 2010.

13



Wegweiser durch die digitale Welt und Broschüre „Der schnelle Klick zum Fahrplan“

Für Internet-Einsteiger: Grundlegende Informationen, um sich im Internet zurecht zu finden sowie eine Anleitung, wie man ganz einfach per Internet die optimale Verbindung von A nach B mit öffentlichen Verkehrsmitteln herausfindet.

14



A

München zu Fuß erkunden

Bitte wählen Sie auf der Antwortkarte die gewünschten Broschüren aus:

A | Innenstadtrundgang: Ein Rundgang mit 15 interessanten Bauwerken und Orten in der Innenstadt.

B | Leo-von-Klenze-Pfad: Ein Weg auf den Spuren des großen Münchner Baumeisters.

C | Die Kulturgeschichtspfade vermitteln entlang ausgewählter Stationen ein Bild von der Geschichte vieler Stadtbezirke, informieren über charakteristische Orte und Plätze, bedeutsame Persönlichkeiten und das Alltagsleben. Bitte wählen Sie Ihren Wunschkurs aus und tragen Sie diesen auf der Antwortkarte ein.



B



C

- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
- Maxvorstadt
- Au-Haidhausen
- Neuhausen-Nymphenburg
- Moosach
- Schwabing-Freimann
- Ramersdorf-Perlach
- Pasing-Obermenzing
- Laim

15

Weitere Angebote und Möglichkeiten

CarSharing

STATTAUTO lädt regelmäßig zu Informationsveranstaltungen ein, die Sie in das CarSharing-System in München einführen.

STATTAUTO München
Hans-Mielich-Straße 2
D-81543 München
089 202057-0

www.stattauto-muenchen.de

Termine (ohne vorherige Anmeldung):
jeden Mittwoch (werktags), 17.00 Uhr
oder 18.30 Uhr

Seniorenbörse

Die Seniorenbörse informiert über das vielfältige Angebot, das in München für ältere Menschen besteht, und veranstaltet selbst Wanderungen, Besichtigungen und vieles mehr.

Tel. 089 29162477

www.muenchner-seniorenboerse.de

Verkehrssicherheit

In speziellen Kursen gibt die Verkehrswacht Hinweise auf Gefahren im Straßenverkehr und hilft bei allen Fragen rund um das Verkehrsgeschehen.

Tel. 089 54014610

www.verkehrswacht-muenchen.de

Die Münchner Sportvereine

Allein Münchens größter Breitensportverein, der MTV-München e.V., bietet seinen Mitgliedern eine breite Auswahl an Sportkursen und -veranstaltungen; der Sportverein München von 1880 e.V., der SV Neuperlach München e.V., der TSV München-Ost e.V. sowie viele weitere kommen hinzu.

Den MTV erreichen Sie unter Telefon 089 53886030 oder www.mtv-muenchen.de

Fahrtraining

Auf einer Ihrer typischen Autofahrten werden Sie von einem kompetenten Mitarbeiter begleitet, der Ihre Fahrt beobachtet, protokolliert und anschließend gemeinsam mit Ihnen auswertet.

Institut Mensch Verkehr Umwelt
Königinstr. 47

D-80539 München

Tel. 089 53026163

www.mensch-verkehr-umwelt.de

Personal Training

Ein persönlicher Trainer kümmert sich um Ihre Fitness und geht ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse ein. Trainingshäufigkeit sowie das Honorar ergeben sich aus dem Trainingsziel.

Tel. 089 96197867

www.ptts.de



Zu Fuß und auf dem Radl durch München

Entdecken Sie Ihre Stadt doch einmal in aller Ruhe und von ganz neuen Seiten – zu Fuß und mit dem Radl. Mit 2.170 Sonnenstunden pro Jahr und 1.200 Kilometern Radwegen sind die Bedingungen fürs Radeln in und um München ausgezeichnet. Zudem ist das Fahrrad ideal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kombinierbar.

Mit dem Radl entdecken Sie unsere Stadt nicht nur zum Nulltarif und ganz ohne Schadstoffausstoß, sondern auch mit echtem Gewinn für die eigene Gesundheit: Wer regelmäßig radelt, bleibt nicht nur fit, sondern verringert auch sein Herzinfarktrisiko deutlich.

Mit dem Radl durch München



Ob in der Freizeit, zum Einkaufen oder ganz sportlich – als Münchner können Sie Ihre Heimat fast vollständig mit dem Fahrrad entdecken. Und wie Sie vielleicht schon wissen: Der Radverkehr wird hier seit Jahren intensiv gefördert – politisch, finanziell und mit neuen, innovativen Ideen. So möchte München das Ziel erreichen, Deutschlands fahrradfreundlichste Großstadt zu werden. Auf über 160 Einbahnstraßen dürfen Radfahrer beispielsweise ganz offiziell in der Gegenrichtung fahren. Sechzehn Straßen wurden in Fahrradstraßen umgewandelt, auf denen Radler immer Vorrang haben. Weitere dieser Zonen werden folgen.

Radlrouten

Das Münchner System an Fahrradrouten erschließt die gesamte Stadt: Die 14 beschilderten Hauptrouten verlaufen sternförmig vom Zentrum aus in die Außenbezirke und sind durch zwei Ringe – den inneren Ring und den äußeren Ring – miteinander verbunden. Alle Routen sind den speziellen Bedürfnissen von Radfahrern entsprechend angelegt und verlaufen abseits der Hauptverkehrsstraßen, in verkehrsberuhigten Zonen oder durch beleuchtete Park- und Grünanlagen.

Der Radlstadtplan

Der Stadtplan extra für Radfahrer bietet eine hervorgehobene Darstellung aller Radwege, viele hilfreiche Empfehlungen für tägliche Wege und Freizeitrouten, Informationen zu Radabstellanlagen, Radverleiheangeboten und vieles mehr. Mit der Antwortkarte im Inneren des Heftes können Sie den Radlstadtplan bestellen.



Radroutenplaner

Mit dem Radroutenplaner im Internet können Sie ganz individuell Ihre optimale Radlroute durch München planen – unter www.muenchen.de/mobil > Fahrrad > Fahrrad-Routing

Wie beim Routenplaner für das Auto geben Sie einfach Startadresse, Zieladresse und evtl. Zwischenziel ein und wählen die gewünschte Streckenart – schnell, grün, Nebenstraße oder Hauptstraße. Die optimale Fahrradroutenroute wird berechnet und Ihnen in einem Stadtplan angezeigt.

Fahrradberatung

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) bietet umfassende Hilfestellungen bei allen Fragen rund um das Fahrrad. Viele praktische Tipps und Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter www.adfc-muenchen.de

Mit dem Fahrrad und den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs

Das Fahrrad ist in München optimal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kombinierbar und lässt den Weg zur nächsten S- oder U-Bahnhaltestelle oft auf wenige Minuten schrumpfen – und an vielen Haltestellen können Sie Ihr Fahrrad sicher und oft auch überdacht abstellen.

Oder Sie möchten mit der S- oder U-Bahn zum Ausgangspunkt Ihrer Fahrradrouten fahren? Außer während der Hauptverkehrszeiten von Mo bis Fr von 6–9 Uhr und 16–18 Uhr können Sie in allen S- und U-Bahnen Fahrräder mitnehmen, in den Schulferien ist die Fahrradmitnahme nur morgens nicht erlaubt. In fast allen Regionalzügen der Deutschen Bahn und weiterer Anbieter ist die Fahrradmitnahme ganztägig erlaubt. In Bussen und Trambahnen ist die Fahrradmitnahme leider nicht möglich (Ausnahme: Falträder mit max. 20 Zoll Reifengröße, sofern der Platz nicht von anderen Fahrgästen benötigt wird).



Tipp:

Bitte beachten Sie: Für die Mitnahme von Fahrrädern gibt es die Fahrrad-Tageskarte, die einen Tag lang in allen S-, U-Bahnen und Regionalzügen gilt.

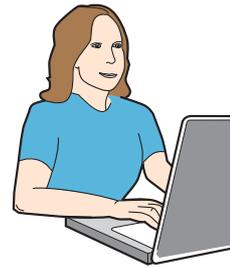
Fahrradverleih Call a Bike

Sie benötigen mal ganz spontan ein Fahrrad, obwohl Sie eigentlich ganz anders unterwegs sind? An vielen Straßenkreuzungen in München finden Sie CallBikes, die Leihfahrräder der Deutschen Bahn, die Sie ganz einfach mieten können. Die Leihfahrräder kosten 8 ct./Min., maximal 9 Euro/Tag.

1.

Einfach unter Tel. 0700 05225522* oder im Internet www.callabike.de anmelden.

(* Preise aus dem dt. Festnetz Mo bis Fr 9.00–18.00 Uhr: 12,6 Cent/Min., Nebenzeit 6,3 Cent/Min., Tarif bei Mobilfunk ggf. abweichend)



2.

Mit dem telefonisch erhaltenen Zahlencode das Fahrradschloss öffnen.



3.

Nach Gebrauch das Fahrrad an der nächstgelegenen größeren Straßenkreuzung innerhalb des Mittleren Rings (sonst kostet es 10 Euro extra) abstellen und an einen festen Gegenstand anschließen, Sperrknopf drücken und telefonisch abmelden.



Mit dem Radl raus ins Grüne



Nicht nur in München gibt es nach wie vor viel zu entdecken, sondern auch im Umland. Bei Tagestouren mit dem Fahrrad kann man wunderbar seine Seele baumeln lassen und zugleich etwas für die Gesundheit tun. Hier finden Sie Vorschläge für Radtouren rund um München:

Der Münchner Radlring

Der Radlring führt einmal rund um München – durch Heiden und Moore der Schotterebene, über die Altmoränenlandschaft, durch Flusstäler und Wälder. Zudem verknüpft der Ring Themenrouten aus der Region bis weit nach München hinein. Weil der Radlring auf das S- und U-Bahn-Netz ausgerichtet ist, lässt er sich optimal in Etappen erkunden: Nutzen Sie die S- oder U-Bahn bis zu einem der zahlreichen Startpunkte und fahren Sie so weit wie Sie möchten – S- oder U-Bahn bringen Sie und Ihr Radl bequem zurück in die Stadt. Und für den nächsten Ausflug nehmen Sie sich einfach den nächsten Abschnitt des Radlring vor.

25 Radtouren durch die Region

Der Münchner Verkehrsverbund (MVV) und der ADFC haben gemeinsam 25 Radtouren entwickelt, die Sie zu den attraktivsten Zielen in der Region führen. An- und Abreise erfolgen mit S- und U-Bahn. Ein Beispiel: die Tour zum Ammendorfer See. Die 27 Kilometer lange Strecke beginnt am S-Bahnhof Grafrath, führt durch den Forst Wildenroth zur Freizeitanlage Mammendorf, überquert die malerische Ammer und endet am S-Bahnhof Olching.

Weitere Radtouren finden Sie im Internet unter www.muenchen.de > **Mobilität und Verkehr** > **Fahrrad** > **Radwege, Radtouren**

Keine Lust alleine zu radeln?

Der ADFC bietet regelmäßig geführte Touren an. Und der Radlkalender, der jährlich ab Ende April in der Stadt-Information im Rathaus zu finden ist, fasst alle Radlveranstaltungen weiterer Anbieter zusammen – von der geführten Tour bis zum sportlich spannenden Radrennen.

Tipp:

Sie möchten Ihre Radtour erst außerhalb von München beginnen? Die beste Lösung dafür ist die Partner-Tageskarte plus die jeweilige Anzahl Fahrrad-Tageskarten. Bis zu fünf Erwachsene (je zwei Kinder bis 14 Jahre zählen als ein Erwachsener) können so am Ausflug teilnehmen.

Zu Fuß durch München



Sie lieben München? Dann erkunden Sie Ihre Heimat doch wieder einmal zu Fuß. In München wird viel dafür getan, dass Fußgänger sicher unterwegs sind.

Zu Fuß im Straßenverkehr

Fast alle Ampeln in München dienen unter anderem auch dazu, dass Fußgänger sicher die Straße überqueren können – bei Grün, wie sich von selbst versteht. Sollte eine Fußgängerampel auf Rot springen, während Sie noch die Straße überqueren, besteht kein Anlass zur Hektik. Denn München hat die sogenannten „Räumzeiten“ sehr großzügig bemessen: Bis der Autoverkehr Grün bekommt, haben Sie noch ausreichend Zeit, die andere Straßenseite zu erreichen.

Nordic Walking

Ganzheitliches Training ohne Überlastung von Muskeln und Gelenken: Das bietet Ihnen Nordic Walking, die sportlichste Art, genussvoll zu Fuß unterwegs zu sein. Weil beim Nordic Walking nicht nur die Beine, sondern auch zwei spezielle Stöcke eingesetzt werden, trainieren Sie auch Ihre Arm- und Schultermuskulatur, verbessern Ihre Fitness und Ihre Immunabwehr.

Münchens Parks und Grünanlagen bieten hervorragende Möglichkeiten für das Nordic Walking. Zahlreiche Kursangebote und Lauftreffs geben professionelle Anleitung und sorgen für ein entspanntes Training in der Gruppe.

Im Olympiapark betreibt die AOK einen speziellen Nordic Walking-Parcours, der abwechslungsreiche Rundwege bietet – geeignet sowohl für Anfänger als auch für sportlich orientierte Nordic Walker. Weitere Informationen: www.aok.de/bay

Tipp:

Nordic-Walking: Tipps für Anfänger

- Am besten beginnen Sie das Nordic Walking unter Anleitung eines ausgebildeten Trainers.
- Zuvor sollten Sie sich beim Kauf Ihrer Ausrüstung in einem Fachgeschäft professionell beraten lassen.

- Denken Sie ggf. daran, sich von einem Arzt auf ihre körperliche Fitness untersuchen zu lassen.

Weitere Informationen zum Nordic Walking in München finden Sie unter:

www.nordic-walking-in-muenchen.de
www.nordic-muenchen.de





Rikschafahrt

Erleben Sie München doch einmal aus einer ganz anderen Perspektive – bei einer Rikschafahrt. Eine Rikscha ist ein Fahrrad mit Rückbank – auf dieser können Sie es sich bequem machen, während Sie durch München geradelt werden. Ob für eine kurze Strecke bis zur nächsten Haltestelle oder bei einer kompletten Stadtrundfahrt – eine Rikschafahrt ist ein echtes Erlebnis.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.rikscha-mobil.de

Schulweghelfer gesucht!

Sie möchten für mehr Sicherheit auf Münchens Straßen sorgen, dabei generationenübergreifend aktiv sein und sind unter 70 Jahre jung? Werden Sie Schulweghelfer. Begleiten Sie Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg und helfen Sie mit, dass Münchens Jüngste sicher und ohne Angst die Straße überqueren können. Denn eine bessere Verkehrssicherung als den Menschen gibt es nicht. Für Ihren Einsatz als

Verkehrshelfer erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 5,80 Euro pro Stunde, dauert Ihr Einsatz länger als zwei Stunden, erhalten Sie pauschal 14,50 Euro netto.

Münchens Geschichte erleben

„KulturGeschichtspfade“ nennt sich eine Reihe von Broschüren, die das Kulturreferat bereits für verschiedene Münchner Stadtviertel herausgegeben hat. Entlang ausgewählter Stationen vermitteln die verschiedenen Rundgänge ein lebendiges Bild der Münchner Stadtgeschichte. Ob Schwabing oder Ramersdorf, Laim oder Isarvorstadt – mit den „KulturGeschichtspfaden“ in der Hand können Sie unsere Stadt noch einmal ganz neu kennen lernen. Die Broschüren können Sie kostenfrei mit der beiliegenden Antwortkarte bestellen oder in der Stadtinformation im Rathaus am Marienplatz erhalten.



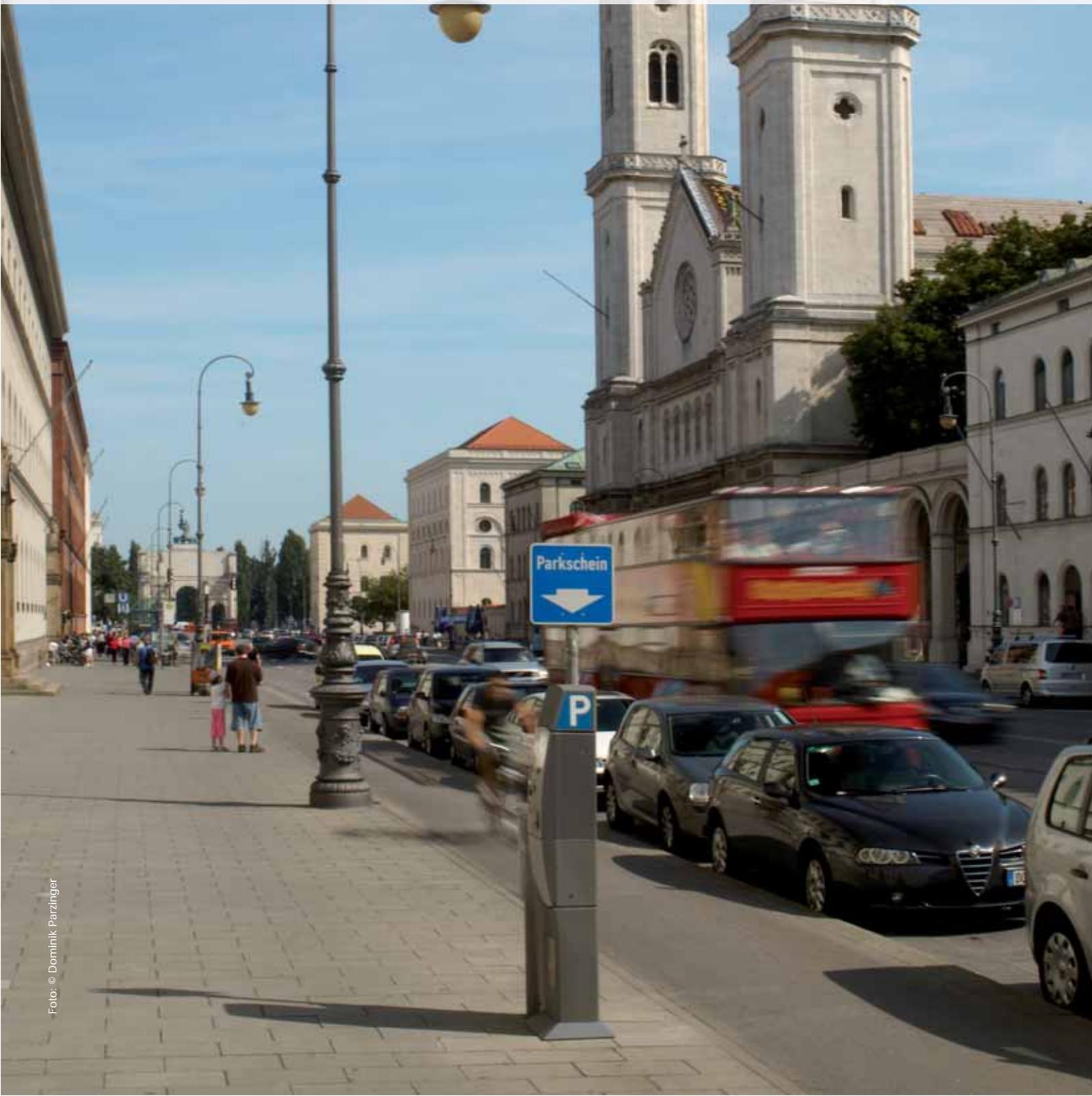
Tipp:

Mehr Informationen zu den Schulweghelfern unter [Tel. 089 233-27017](tel:089-233-27017)

Motorisiert durch die Stadt

Als langjährige Münchner haben Sie sicher so Ihre Erfahrungen mit dem Autoverkehr in unserer Stadt gesammelt. Wir hoffen, dass wir Ihnen bereits ein paar Anregungen gegeben haben, wie Sie in München auch ohne Auto unterwegs sein können. Denn für unsere Umwelt, unsere Stadt und auch für Ihre Gesundheit ist es besser, den eigenen Wagen öfter mal stehen zu lassen.

Vielleicht benötigen Sie ja nur ab und zu mal ein Auto – dann ist CarSharing eine günstige Alternative zum Auto. Oder nutzen Sie für gelegentliche Fahrten das Taxi, mit dem Sie ganz bequem durch München gefahren werden.



Motorisiert durch die Stadt

Parken im Zentrum



Die Altstadtregelung

Das Parken im Altstadtbereich kostet 0,50 Euro je zwölf angefangene Minuten. Ausnahme genehmigungen zum Parken für Bewohner der Altstadt kosten 102 Euro pro Jahr.

Die Parklizenzegebiete

Auch um die Altstadt herum ist das Parken nur eingeschränkt möglich. Innerhalb des Mittleren Rings können Anwohner und Gewerbetreibende aus dem jeweiligen Viertel dort mit einem Parkausweis rund um die Uhr parken. Besucher müssen zahlen. Nachts zwischen 23 und 9 Uhr sowie sonn- und feiertags ist das Parken für alle kostenfrei.

Anwohner erhalten für 30 Euro im Jahr einen Parkausweis. Für Besucher kostet das Parken einen Euro pro Stunde oder sechs Euro pro Tag.

Parkausweise sowie weitere Informationen dazu sind erhältlich beim:

Kreisverwaltungsreferat
Verkehrsüberwachung KVR III/15
80466 München

Servicenummer: 089 233-39799
parkausweise.kvr@muenchen.de

Zur Bestellung eines Parkausweises füllen Sie einfach das unter www.muenchen.de/parken erhältliche Formblatt aus und schicken dieses zusammen mit einer Kopie des Kfz-Scheins an die oben genannte Adresse. Gerne können Sie Ihren Antrag auch persönlich beim Kreisverwaltungsreferat abgeben.

Parkleitsystem

Neben den Anwohnerparkplätzen gibt es im Münchner Innenstadtraum 24 Parkhäuser mit insgesamt 7.400 Stellplätzen. Um die Suche nach einem freien Parkplatz schnell und einfach zu machen, sind diese mit einem elektronischen Parkleitsystem versehen: Wegweiser führen Autofahrer automatisch zum nächsten freien Parkhaus.

Park & Ride



Kennen Sie Park & Ride? Es bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Auto zum nächsten S- oder U-Bahnhof zu fahren, dort zu parken und dann ganz entspannt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln weiterzureisen.

Rund 25.000 Parkmöglichkeiten auf Park & Ride-Stellplätzen, -Tiefgaragen und -Parkhäusern (davon allein 7.000 im Stadtgebiet München) werden im MVV-Gesamtnetz angeboten. Innerhalb Münchens gliedert sich das Angebot in zwei Zonen: Das Parken in innenstadtnahen Anlagen kostet 1,50 Euro pro Tag, in weiter entfernten Anlagen einen Euro. Die beiden Garching-Park & Ride-Parkplätze sowie der Park & Ride-Parkplatz in Hallbergmoos kosten 50 Cent. Im Umland ist das Parken in einigen Park & Ride-Anlagen sogar kostenlos.

Wer regelmäßig auf den Plätzen parkt, sollte über ein Abo nachdenken: Die Zeitparkkarten umfassen Zehnerkarten, Monats- und Jahreskarten. Zeitparkkarten erhalten Sie an den Kassenautomaten aller P+R Anlagen, die mit einer Schranke versehen sind – ganz einfach die Taste „Kartenauswahl“ betätigen und anschließend die gewünschte P+R Zeitkarte auswählen. Bei unbeschränkten P+R Anlagen erhalten Sie die P+R Zeitparkkarten am nächsten Bahnhofskiosk.

Sicherheit

Sicherheit ist beim Park & Ride ein wichtiges Anliegen. So ist auf den Park & Ride-Anlagen regelmäßig Kontrollpersonal unterwegs, die Park & Ride-Tiefgaragen und -Parkhäuser sind per Video an eine rund um die Uhr besetzte Leitstelle angeschlossen, zu der Sie jederzeit persönlich Kontakt aufnehmen können. Für Frauen gibt es Parkplätze gleich bei den Kassenautomaten, damit der Weg zu Ihrem Auto sicher und nicht zu weit ist.

Parkdauer

Das Parken auf den Park & Ride-Anlagen ist auf eine Dauer von 24 Stunden beschränkt. Wer länger stehen bleibt, muss mit einer Vertragsstrafe rechnen. Ausnahmen: Auf den Park & Ride-Anlagen in Fröttmaning und in der Messestadt Ost kostet jeder zusätzliche Tag drei Euro.

Kiss & Ride

Damit Sie Ihre Lieben an die Bahn bringen können, gibt es Kiss & Ride-Plätze. Das heißt: 20 Minuten lang ist das Parken für Sie kostenfrei. Achtung: Auf unbeschränkten Park & Ride-Anlagen gilt das Verlassen des Fahrzeuges als Parken und ist damit kostenpflichtig.



CarSharing – Auto auf Abruf

Sie nutzen Ihr Auto nur für gelegentliche Fahrten? Dann lohnt sich für Sie der Umstieg auf CarSharing. Das ist nicht nur kostengünstiger, sondern oft auch bequemer und viel besser für die Stadt und die Umwelt.

Beim CarSharing teilen Sie sich mit vielen weiteren Nutzern ein Auto. Das bedeutet: Obwohl Sie kein eigenes Fahrzeug besitzen, steht Ihnen jederzeit eines zur Verfügung. Dazu müssen Sie sich zunächst bei einem der CarSharing-Anbieter in München anmelden. Und sobald Sie ein Auto benötigen, reservieren Sie sich eines per Telefon oder Internet. Dabei stehen Ihnen die unterschiedlichsten Klassen und Typen zur Verfügung – vom kleinen Flitzer bis zum Transporter. Nach der Reservierung holen Sie Ihr Fahrzeug einfach an einer der vielen CarSharing-Stationen in München ab. Die liegen meist gleich an einer Haltestelle oder zentral in Wohngebieten.

Für wen lohnt sich CarSharing?

Wer weniger als 10.000 Kilometer pro Jahr fährt, für den ist CarSharing auf alle Fälle günstiger. Denn ein eigenes Auto kostet nicht nur Benzin, Steuern, Versicherung, Wartung und Reparaturen, sondern verliert auch Jahr für Jahr an Wert – ein Neuwagen mit einem Kaufpreis von 20.000 Euro in der ersten Zeit etwa 3.000 Euro pro Jahr. Zugleich sparen Sie sich viel Aufwand, der mit der Wartung und Pflege eines eigenen Autos verbunden ist – vom Reifenwechsel über den TÜV bis zum Service-Intervall.

Wie viel kostet CarSharing?

Der Umstieg auf das CarSharing-Angebot kostet Sie neben einer Kautions, die Sie bei Vertragsende zurückerstattet bekommen, noch eine einmalige Aufnahmegebühr von etwa 50 Euro. Für die Nutzung der Fahrzeuge berechnet Ihr CarSharing-Anbieter einen Zeit- und einen Kilometertarif. Von einer Stunde bis zur Urlaubsreise reichen die Zeittarife. Und in dem Preis ist alles drin: Wertverlust des Fahrzeugs, Reparaturen, Versicherung, Wartung, Kraftstoff und auch die Winterreifen.

Wie funktioniert CarSharing?

An der Station holen Sie sich den Fahrzeugschlüssel mit Ihrer Chipkarte oder Geheimzahl aus dem Schlüsseltresor – und fahren los. Getankt wird bargeldlos mit einer Tankkarte des CarSharing-Unternehmens ohne weitere Kosten für den Nutzer. Und am Schluss stellen Sie das Fahrzeug einfach wieder an die Station – ganz ohne Suche nach einem Parkplatz.



Das Taxi: Ganz bequem gefahren werden

Sie möchten mit dem Auto mobil sein – aber nicht mehr selber fahren? Die Münchner Taxi-Unternehmen bieten zahlreiche Serviceleistungen für die unterschiedlichsten Wünsche und Bedürfnisse. Von Besorgungs- oder Botenfahrten bis zu Fern-, Ausflugs- oder Gruppenfahrten – für alle Mobilitätsbedürfnisse finden Sie die passende Lösung. In den Senioren-

und Patienten-Taxis geben ruhige und besonnene Fahrer Hilfestellungen in jeder Lebenslage. Wenn Kinder zu Besuch sind, werden auf Wunsch Kindersitze angeboten. Und auch Ihre Haustiere sind in den Münchner Taxis gern gesehene Fahrgäste.



Tipp:

Hier können Sie Ihr Taxi bestellen:

Taxi München eG:

Tel. 089 19410 oder 089 21610

IsarFunk Taxizentrale:

Tel. 089 450540

STATTAUTO

München und Stadtteilauto München gewähren den Abonnenten der IsarCard Sonderkonditionen bei Kaution und Aufnahmegebühr. Weitere Informationen dazu können Sie mit Ihrer Antwortkarte bestellen.

CarSharing-Anbieter in München:

STATTAUTO München,

Tel. 089 202057-0,

info@stattauto-muenchen.de

www.stattauto-muenchen.de

Stadtteilauto München,

Tel. 089 6377777,

info@stadtteilauto.de

www.stadtteilauto.de

DB CarSharing, Tel. 0180 1282828

(3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz),

info@dbcarssharing.de,

www.db-carsharing.de

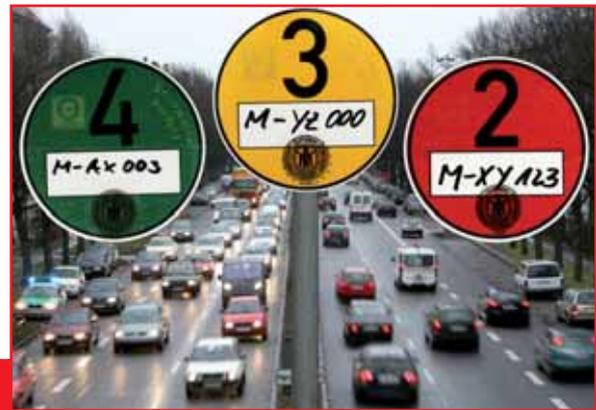
Drive-CarSharing München,

Tel. 089 5890900,

info@drive-carsharing.com

www.drive-carsharing.com

Die Umweltzone



Der Bereich innerhalb des Mittleren Rings ist als Umweltzone ausgewiesen. Das heißt: Es dürfen nur noch emissionsarme Autos in die inneren Bereiche der Stadt einfahren. Berechtig sind Kfz die eine gültige Plakette besitzen. Wer gegen die Regel verstößt, zahlt nicht nur 40 Euro Bußgeld, sondern bekommt auch einen Punkt in Flensburg.

Grund für die Einführung der Umweltzone ist der Feinstaub. Immer wieder wurden in München die EU-Grenzwerte überschritten – die Umweltzone hilft, den Ausstoß des gesundheitsschädlichen Feinstaubes zu verringern. Und sie verringert auch den Gehalt an Stickoxiden, die durch den Verkehr bedingt werden.

Studien ergaben, dass die Belastungen mit Feinstaub zu einer Zunahme von Lungen-, Asthma- und Herz-Kreislaufkrankungen führen und die durchschnittliche Lebenserwartung verringern können. Die Einführung einer Umweltzone ist ein wichtiger Schritt, etwas gegen diese Gesundheitsbelastungen zu tun und die von der EU festgelegten Luftqualitätsrichtlinien zu erreichen.

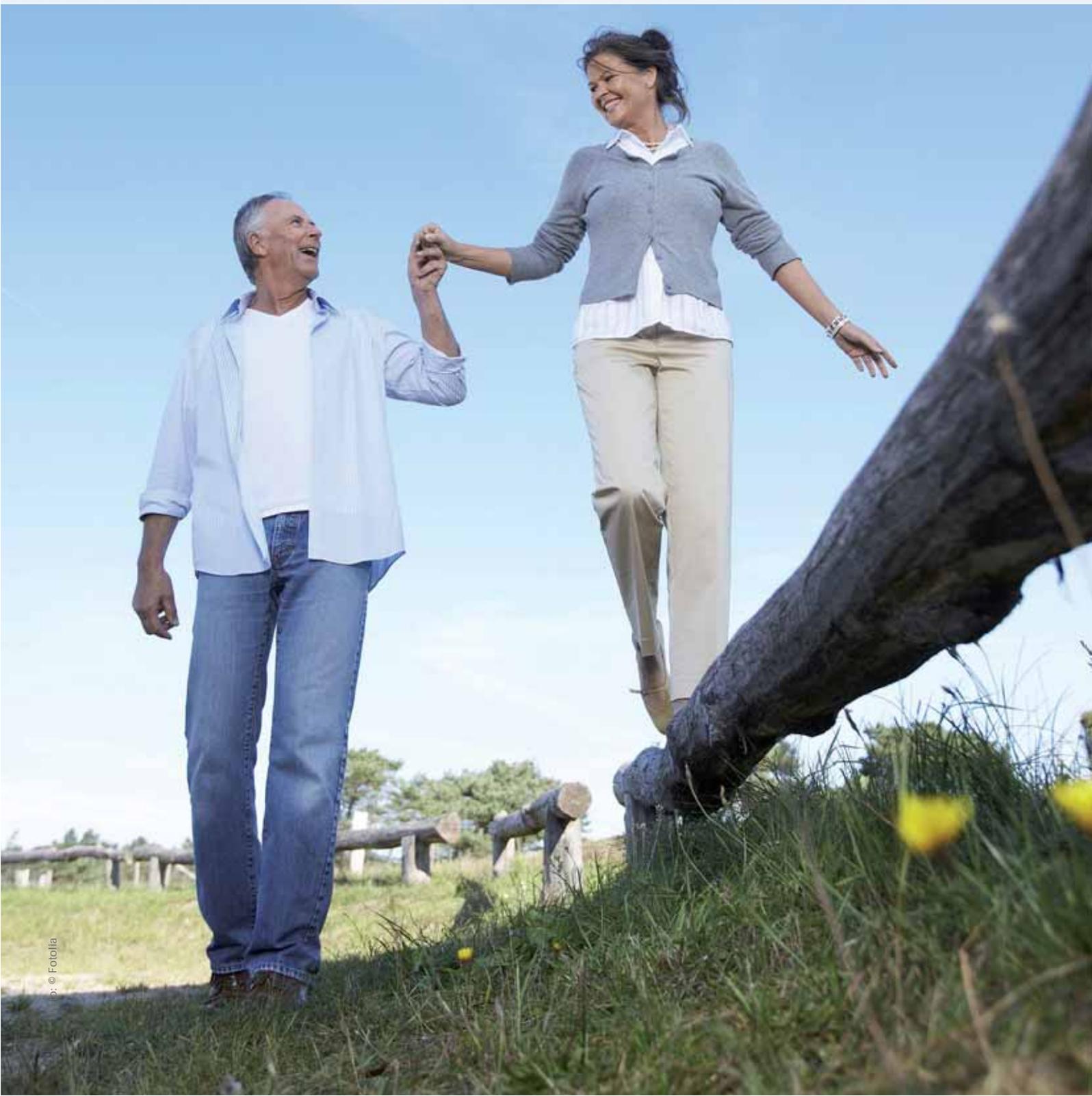
Was ist Feinstaub?

Der Feinstaub setzt sich aus mikroskopisch kleinen Partikeln zusammen, die vor allem durch die Verbrennung von Kraftstoff und den Abrieb von Bremsen und Reifen entstehen. Da diese Partikel bis in die Lunge und über die Lungenbläschen bis in die Blutbahn vordringen können, sind sie Auslöser von Erkrankungen der Atemwege und des Herz-Kreislaufsystems. Mit einem Rußpartikelfilter, wie ihn seit Jahren schon die blauen Busse der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) nutzen, kann man zumindest die Partikel aus der Verbrennung filtern.

Mit Weitsicht unterwegs

Die Wahl des passenden Verkehrsmittels ist in München von einer Vielzahl von Faktoren abhängig: Welches Verkehrsmittel ist für mich das bequemste? Wie komme ich am sichersten an mein Ziel? Und was ist für unsere Stadt und unsere Umwelt das Beste? Zugleich sollten Sie Ihre ganz persönliche Situation mit bedenken. Auf den kommenden Sei-

ten fassen wir noch einmal die wichtigsten Entscheidungsgrundlagen zusammen. Zudem finden Sie im Internet unter www.muenchen.de/mobil, dem Portal für Verkehr und Mobilität in der Landeshauptstadt, immer aktuell und übersichtlich zusammengefasst sämtliche Informationen, um in München optimal unterwegs zu sein.



Verzichten Sie auf Ihr Auto – so oft es geht

Eines ist ganz klar: Das Auto ist ein sehr praktisches Verkehrsmittel – zum Beispiel dann, wenn man einmal etwas mehr zu transportieren hat. Doch das Auto hat auch viele Nachteile:

Platzbedarf

Egal, ob Sie stehen oder fahren: Autos brauchen Platz. Auch wenn man sie nur parkt. Ganze fünf Prozent des Bodens werden in Deutschland durch den Verkehr genutzt. Allein Autobahnen und Bundesstraßen bedecken eine Fläche, die größer ist als der Bodensee*. In Ballungsräumen wie München ist Platz aber längst Mangelware. Der öffentliche Verkehr oder das Radl sind nicht nur eine umweltfreundliche, sondern auch eine platzeffiziente Alternative zum Auto. Ein Beispiel: Würde man alle Fahrgäste einer der morgendlich voll besetzten U-Bahnzüge in Autos setzen, dann käme ein Stau von 17 Kilometern Länge heraus!

Energiebilanz

Autos sind Energiefresser – nicht nur bei jedem gefahrenen Kilometer, sondern auch bei der Herstellung und der Entsorgung. Der UmweltMobilCheck der Deutschen Bahn AG macht es möglich, die Energiebilanz von Auto, Zug und Flugzeug direkt zu vergleichen. Einfach unter www.bahn.de in der Fahrplansuche Ihren Start- und Zielbahnhof eingeben und in der Verbindungsliste „UmweltMobilCheck“ anklicken.

Die Kosten Ihres Autos

Ein Auto kostet deutlich mehr, als man denkt. Jeder Kilometer mit einem neuen Kleinwagen z.B. kostet bei einer Jahresfahrleistung von 10.000 Kilometern circa 42 Cent pro Kilometer. Und da sind Kosten für Benzin, Straßen, Umwelt und Co. noch gar nicht drin. Ganz genau können Sie sich die Kosten für Ihr Auto im Internet ausrechnen lassen unter: www.adac.de > Autos, Motorrad & Oldtimer > Autokosten

Multimodale Reiseplanung

Detaillierte Auskünfte zu verschiedenen Verkehrsmitteln finden Sie unter www.bayerinfo.de – hier gibt es nicht nur Fahrplanauskünfte zu den öffentlichen Verkehrsmitteln, sondern auch Routenplaner für Fahrrad und Auto sowie aktuelle Verkehrsmeldungen und ein Staubarometer.

(*Quelle: „Umweltschonend mobil – Bahn, Auto, Flugzeug, Schiff im Umweltvergleich, Hrsg. Allianz pro Schiene e.V., 2003)



Gesundheit

Für die Sicherheit im Straßenverkehr braucht es eine gute körperliche Verfassung – gute Augen und Ohren gehören ebenso dazu wie schnelle Reaktionszeiten, um auf komplexe Verkehrssituationen reagieren zu können. Doch mit zunehmendem Alter kann dies alles abnehmen. Die Reflexe verlangsamen sich und das Blickfeld wird kleiner – Dinge, die sich an den Rändern abspielen, werden weniger gut erkannt. Auch die Sehkraft in der Dämmerung nimmt ab, zugleich steigt die Empfindlichkeit bei hellem Gegenlicht.

Dies sind ganz natürliche Vorgänge, die bei dem einen früher, bei dem anderen später einsetzen und keinerlei Verlust an Lebensqualität bedeuten müssen. Und dennoch muss man die eigene körperliche Verfassung genau kennen, wenn man mit dem Auto mobil sein möchte. Schon ab dem 50. Lebensjahr wird empfohlen, alle drei Jahre einen Sehtest zu machen, ab dem 60. Lebensjahr bereits alle zwei Jahre.

Wenn Sie sich bezüglich Ihrer Fahrtüchtigkeit unsicher sind, ist es ratsam, Ihren Arzt hinzuzuziehen, der Sie beraten kann, wann und unter welchen Bedingungen Sie bedenkenlos Ihren Pkw nutzen können.



Darüber hinaus bietet der TÜV SÜD einen Fitness-Check an, bei dem Ihre Fahrtauglichkeit individuell überprüft wird. Verkehrsmediziner geben Ihnen hilfreiche Tipps, wie sie lange mobil bleiben und sich sicher mit dem Auto bewegen können. Über die Teilnahme an dem Check, der freiwillig und absolut vertraulich ist, erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.



Tipp:

Sie haben weitere Fragen zum Thema Verkehrssicherheit? Die Verkehrswacht München e. V. bietet für Verkehrsteilnehmer ab 50 kostenlose Seminare rund um alle Fragen der Mobilität. Die Seminare helfen, Wege besser zu planen und das passende Verkehrsmittel zu wählen, die eigene Leistungsfähigkeit einzuschätzen und die persönlichen Gewohn-

heiten entsprechend anzupassen. Ferner geht es um die technische Ausstattung des eigenen Pkw und um die Nutzung von Hilfen, um neue Regeln und das angenehme Miteinander im Straßenverkehr. Die Seminare dauern 90 bis 120 Minuten und orientieren sich ganz an den Interessen der Teilnehmer.

Weitere Informationen: Tel. 089 54014611

Sicherheit im Nahverkehr

Für viele Menschen gilt das Auto als Garant dafür, sicher, unabhängig und flexibel unterwegs zu sein. Doch durch das gute Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln kann man in München ganz bequem auch ohne Auto mobil sein – und vor allem sicher.

Das Sicherheitskonzept der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG), die U-Bahn, Bus und Tram betreibt, ruht auf vier Säulen: der baulichen und der technischen Sicherheit, der Präsenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der schnellen Hilfe im Notfall. Gut ausgebildetes Personal und modernste Technik sorgen dafür, dass Sie sich in den U-Bahnen, Trams und Bussen rundum wohl fühlen können. Die U-Bahnwache ist rund um die Uhr im Einsatz, um für Sicherheit und Ordnung zu sorgen. Zudem haben Überwachungskameras alles im Blick. In allen U-Bahnhöfen gibt es auf jedem Bahnsteig mindestens zwei Notrufsprechstellen, die direkt mit dem MVG-Betriebszentrum verbunden sind. In allen U-Bahnwagen finden Sie im Türbereich einen Notrufknopf – drücken Sie diesen, wird sofort eine Sprechverbindung zum



Fahrer aufgebaut. Über Funk kann der Fahrer sofort weitere Maßnahmen veranlassen. Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme wird bis Ende 2011 die Einrichtung eines Handy-Netzes auf allen U-Bahnlinien abgeschlossen sein. Wichtig: Sollten Sie irgendeine Unregelmäßigkeit beobachten, sich unsicher oder bedroht fühlen: Zögern Sie nicht, einen Notruf auszulösen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sofort alles Nötige veranlassen, um Ihnen zu helfen.

Auch in den Münchner S-Bahnen tut man alles für Ihre Sicherheit: Die meisten S-Bahnzüge werden in den Abend- und Nachtstunden durch die S-Bahn-Wache begleitet. Diese besteht aus 230 eigens ausgebildeten Mitarbeitern, die allein dafür da sind, um nach dem Rechten zu sehen. Zudem sind alle S-Bahnen mit Sprechstellen zum Lokführer ausgestattet. Auch die transparente Bauweise der Fahrzeuge dient dem Komfort und der Sicherheit.

Fit und mobil



Das Auto und die ‚Öffentlichen‘ sind nicht die einzigen Alternativen, in und um München mobil zu sein. Denken Sie an das Fahrrad oder den genüsslichen Spaziergang als Möglichkeiten der Fortbewegung. Das hat viele Vorteile – für die Stadt, die Umwelt und das Klima, aber vor allem für Sie ganz persönlich.

Vielleicht klingt es banal – aber die beste Möglichkeit, in Bewegung zu bleiben, ist: in Bewegung zu bleiben. Fehlende körperliche Betätigung führt dazu, dass sich der Gleichgewichtssinn und die Bewegungskoordination verschlechtern, zudem werden die Reflexe langsamer. Unsicher-

heit ist die Folge – viele Menschen bewegen sich dann noch weniger. Wer sich dagegen regelmäßig und in Kenntnis seiner eigenen Wünsche und Möglichkeiten körperlich betätigt, trainiert seine motorischen Fähigkeiten und reduziert das Unfallrisiko. Für ein solches Training eignet sich eigentlich jede Sportart – ob Wandern, Radfahren, Schwimmen, Gymnastik oder Ballspiele. Oder verbinden Sie doch einfach die tägliche Dosis Bewegung mit den ganz alltäglichen Erledigungen, indem Sie für den Einkauf, den Besuch bei Freunden oder den Ausflug mit der Familie das Fahrrad nutzen oder zu Fuß gehen.



Tipp:

Sie möchten etwas loswerden zu den U-Bahnen, den Trambahnen oder Bussen in München? Dann wenden Sie sich an das **Lob & Tadel-Team der MVG**. Dort nimmt man Ihr Lob oder Ihre Kritik gerne auf und leitet die entsprechende Information an die zuständigen Stellen weiter.

So erreichen Sie das Lob & Tadel-Team:

Per Telefon:

Tel. 01803 442266

Postalisch:

MVG

Kundenmanagement V 32

D-80287 München

Per E-Mail:

lobundtadel@mvg.swm.de

Für Anregungen zur S-Bahn wenden Sie sich bitte direkt an die S-Bahn München oder den MVV. **MVV-Infotelefon 089 41424344**

Mo.–Fr. 7–17 Uhr; täglich 24 Stunden Sprachservice

S-Bahn-Service-Dialog 01805 661010

Mo.–Fr. 7–20 Uhr; Sa. 8–20 Uhr

(0,14 EUR/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom AG, abweichender Mobilfunktarif)

Herausgeber:

Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat,
Verkehrs- und Mobilitätsmanagement,
Ruppertstr. 19, 80466 München

„München – Gscheid mobil“ – Information und Beratung rund
um das Thema „Umweltbewusste Mobilität in und um München“

Kontakt:

Dr. Martin Schreiner (Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat),
Telefon 089 233-25663, Fax 089 233-989-25663,
martin.schreiner@muenchen.de

Johanna Balthesen (Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat),
Telefon 089 233-22442, Fax 089 233-989-22442,
johanna.balthesen@muenchen.de

Redaktion, Gestaltung und Gesamtherstellung:

Omniphon GmbH, Leipzig

Redaktionsschluss: Dezember 2009

Die Copyrights für die in dieser Broschüre abgebildeten Logos, Marken, Wort-Bild-Marken und Fotografien, einschließlich der Texte, liegen ausschließlich bei den beteiligten Unternehmen und dürfen ohne deren ausdrückliche Genehmigung nicht abgedruckt bzw. weiterverwendet werden.

Diese Broschüre wurde im Rahmen des EU-Projekts AENEAS erstellt.
www.aeneas-project.eu



AENEAS wird unterstützt von:

Intelligent Energy  Europe